

Aus dem Inhalt:

Dr. Jens Hemsen:  
**Die Pielach**

\*

Udo Kruczewski:  
**Die Jagd auf Esox**

\*

Franz Reimer:  
**Erfahrungen  
bei der Befischung von  
Hochgebirgsseen**

\*

Karl Schefold  
**Achtung auf die Silos**

# Fischereibiologische Untersuchungen an österreichischen Fließgewässern

*Im vorliegenden Heft ist es uns nach längerer Unterbrechung wieder möglich, eine Untersuchung eines weiteren Flusses vorzulegen, die die Reihe dieser vor mehreren Jahren begonnenen Aufsätze fortsetzt. Leider ist es aus arbeitstechnischen Gründen nicht möglich, derartige Untersuchungsberichte in kürzeren Abständen zu bringen, da eine gründliche Untersuchung an Ort und Stelle und die Auswertung im Laboratorium doch immerhin einige Jahre intensiver Arbeit beansprucht, was den Angehörigen des Institutes zur Zeit beim besten Willen nicht möglich ist. Wir hoffen aber doch, eine bereits seit längerem ziemlich weit gediehene Arbeit fertigzustellen und im nächsten Jahrgang bringen zu können.*

**Titelbild:** Die Pielach im unteren Waldtal. Quer über die Pielach liegt noch der alte Holzrechen, wo das aus dem oberhalb liegenden Stau abgetriftete Holz abgefangen wurde.

*Unseren Fischern wird damit vielleicht eine etwas schwierige Materie geboten, die sie aber doch mit der Problematik einer derartigen Fließwasseruntersuchung etwas vertraut machen soll; es soll dargetan werden, wie alle Faktoren: Talmorphologie, Klima, Niederschlagsgebiet usw., auf die Eigenproduktionskraft eines Gewässers einwirken und wie — auf die Kenntnis dieser Faktoren gestützt — die Bewirtschaftung eines Gewässers vor sich gehen kann und soll.*

Dr. H.



Abb. 1: Starker Quellaustritt im Triftstau der Pielach.

Alle Fotos: Dr. Hemsen

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1967

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Hemsén Jens

Artikel/Article: [Fischereibiologische Untersuchungen an österreichischen Fließgewässern 116](#)